

Innovation im Zentrum der Onkologie

Weltkrebstag



FEBRUAR 2023

Marketing Kommunikation





Malgorzata Kluba, PhD

Senior Biotechnology Analyst



Pasquale Sansone, ScD, PhD

Senior Biotechnology Analyst

Die Krebssterblichkeit ist in den letzten zwei Jahrzehnten zurückgegangen, was auf die Fortschritte bei der Behandlung sowie neuen Entwicklungen in der Diagnostik und der Prävention zurückzuführen ist. Hochmoderne technologische Innovationen in Forschung und Onkologie verändern die Branche und vor allem das Leben der Patienten, denn die Überlebensrate steigt stetig.

Die Entwicklung von Krebs und die Notwendigkeit der Präzisionsonkologie zeigen sich immer deutlicher.

Ausgehend von der Chemotherapie, die sowohl gesunde als auch Krebszellen unspezifisch abtötet, hat sich die Onkologie hin zu gezielten Therapien entwickelt. Die Therapien zielen heute darauf ab, die Krebszellen zu erreichen und gleichzeitig die gesunden Zellen zu schonen, wodurch die Erfolgsquote sich erhöht und die Nebenwirkungen minimiert werden. Im Laufe der Jahre sind viele zielgerichtete Therapeutika in das Behandlungsspektrum der Krebsbehandlung aufgenommen wurden.

Der Einsatz künstlicher Intelligenz (KI), molekularer Modellierung und weiterer Instrumente soll die Arzneimittelentwicklung beschleunigen und dafür sorgen, dass neue Medikamente schneller auf den Markt kommen. Präzisionsonkologie und fokussierte transnationale Forschung können dazu beitragen, bessere Wirkstoffe zu entwickeln und so Leben zu retten sowie zu verlängern.

Ein wachsender und wettbewerbsintensiver Markt.

Angesichts der ständig wachsenden wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Funktionsweise von Krebszellen, gibt es eine enorme Anzahl von Arzneimittelkandidaten, die möglicherweise in naher Zukunft die Behandlungsstandards verbessern können. Die Anzahl der eingeleiteten klinischen Studien im Bereich der Onkologie hat sich in den letzten zehn Jahren schätzungsweise verdoppelt¹. Die Fortschritte bei den klinischen Studien führen dazu, dass jedes Jahr Dutzende von neuen Behandlungen zugelassen werden, so dass wir im Kampf gegen den Krebs bereits über viele wirksame Medikamente verfügen, die den Patienten eindeutig mehr Nutzen bringen.

1 - Global Oncology Trends 2022 Institute Report, IQVIA, <https://www.iqvia.com/insights/the-iqvia-institute/reports/global-oncology-trends-2022>



Die Anzahl der klinischen Krebsstudien hat sich in den letzten zehn Jahren in etwa verdoppelt!



Beim Multiplen Myelom zum Beispiel, der zweithäufigsten hämatologischen Krebserkrankung nach dem Lymphom, hat die Entwicklung von Arzneimitteln zu bedeutenden klinischen Ergebnissen geführt. Jahrzehntlang gab es nur Chemotherapie. Zur Jahrhundertwende waren drei moderne Medikamente zugelassen. Derzeit sind 15 Therapien verfügbar, 12 davon wurden allein in den letzten 10 Jahren eingeführt. Die neuen, wirksamen Behandlungen, die nacheinander oder in Kombination eingesetzt werden, führten zu einer höheren Überlebensrate: Die durchschnittliche 5-Jahres-Überlebensrate hat sich in den letzten 20 Jahren verdoppelt und liegt jetzt bei über 60 %. Man geht davon aus, dass die Patienten ca. 3 Lebensjahre im Vergleich zu vor 10 Jahren gewonnen haben².

Gegen Lungenkrebs wurden im letzten Jahrzehnt mehr als 30 neue Medikamente auf den Markt gebracht. Bei diesen Medikamenten handelt es sich meist um gezielte Therapien für eine ganze Reihe von Krebsarten, oder sie regen das Immunsystem an, Krebszellen besser zu erkennen und abzutöten. In den letzten drei Jahren war die nicht-selektive Chemotherapie, die am schnellsten schrumpfende Behandlungsoption, die durch zielgerichtete Therapien und Kombinationen von Immuntherapien ersetzt wurde, was zu einer höheren Überlebensrate führte³. In Zukunft erwarten wir diesen positiven Trend auch bei anderen Krebsarten.

Das sind nur zwei Beispiele unter vielen. In der Onkologie nimmt die Anzahl der Erfolge seit zwei Jahrzehnten rasant zu.

Innovation: Weichenstellung für die Zukunft der Arzneimittelforschung

Die Darstellung veranschaulicht verschiedene wesentliche Aspekte der Arzneimittelentwicklung, etwa mit welcher Präzision die Zielstrukturen erreicht werden, die molekulare Selektivität und neue Technologien. Unseres Erachtens umfasst die nächste Welle der Therapeutika: 1. Proteinabbauer, deren Ziel es ist, den vollständigen Abbau onkogener Proteine (Proteine, die Krebs verursachen können) auszulösen, 2. synthetische Letalität, ein interessantes Therapiekonzept, in dem zwei oder mehr verschiedene Proteine zusammenwirken, um die Onkogenese (Entwicklung bösartiger Tumoren) voranzutreiben, 3. Chemoimmunkonjugate (ADC)⁴ und 4. niedermolekulare Inhibitoren.

2 - National Cancer Institute - Surveillance, Epidemiology, and End Results Program, Cancer Stat Facts: Myeloma (<https://seer.cancer.gov/statfacts/html/mulmy.html>) and Impact of Novel Therapies on Multiple Myeloma Survival - Current and Future Outcomes - DOI:<https://doi.org/10.1016/j.jcml.2015.07.206>

3 - gemäß IQVIA, einem Anbieter von Analysen, technologischen Lösungen und klinischen Studien für den Life-Science-Sektor.

4 - ADCs sind eine Kategorie von biopharmazeutischen Medikamenten, die als gezielte Therapie zur Behandlung von Krebs entwickelt wurden.



Chemoimmunkonjugate (ADC) sind in der Entwicklung weit fortgeschritten, mit derzeit 13 von der FDA zugelassenen Medikamenten, darunter einige Blockbuster, die 2021 mehr als 4 Milliarden USD Umsatz erzielten und Gegenstand von 17 Business Development Deals waren⁵. 2022 wurden 100 ADC in klinischen Studien mit 51 Zielstrukturen erprobt. Ein Erfolgsbeispiel ist Enhertu von Daiichi-Sankyo, eine bahnbrechende Therapie, welche bestätigt, dass der Ansatz des Unternehmens funktioniert. Die Umwandlung des Medikaments Herceptin in ein Antikörper-Wirkstoff-Konjugat hat zu einer noch nie dagewesenen Aktivität bei verschiedenen Krebsarten geführt. In klinischen Studien sind bei fast 90 % der behandelten Patienten die Tumore geschrumpft⁶. Der Wirkstoff wurde bereits für Brust-, Magen- und Lungenkrebs zugelassen und erzielte 2021, knapp ein Jahr nach der Erstzulassung, weltweit einen Umsatz von 426 Mio. USD⁷. In der gesamten Branche ist ein deutlicher Zuwachs mit neuen Zielen zu erwarten.

Abbildung:

Neue therapeutische Ansätze im Kampf gegen Krebs



Quelle: Candriam

5 - ABC's of ADCs: Investor primer on antibody drug conjugates, Cowen, 2022

6 - Unternehmenspräsentation von Daiichi-Sankyo

7 - ADC Drugs Global Sales of 2021 and Future Prospects, <https://www.biochempeg.com/article/261.html>

Die Onkologie, ein sehr dynamisches Marktsegment in einem widerstandsfähigen Gesundheitssektor

Die Notwendigkeit, neue Medikamente zu entdecken, zu finanzieren und zu entwickeln, macht den Gesundheitssektor zu einem äußerst widerstandsfähigen Sektor in einem wechselnden makroökonomischen Umfeld. Hohe Medikamentenpreise, ansehnliche Margen und große klinische Märkte begünstigen die Branche ebenfalls. Die biotechnologische Revolution und die Erfolge der großen Pharmaunternehmen werden sich fortsetzen und könnten im nächsten Jahrzehnt eine bedeutende Rolle spielen. In den letzten Jahrzehnten wurden in der Onkologie bereits bemerkenswerte Fortschritte erzielt. Dennoch stehen wir eigentlich erst am Anfang dieses unglaublichen Ära. Krebs ist ein schwieriger, komplexer Feind, der viele Unterarten und die unterschiedlichsten histologischen Ergebnisse umfasst. Auch auf Therapien reagiert die Krankheit ständig anders. Heutzutage setzen Ärzte eine Vielzahl von Behandlungen ein, von der Chemotherapie bis hin zu zahlreichen immer ausgefeilteren und hochwirksamen zielgerichteten Therapieoptionen. Angesichts der ständig wachsenden wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Funktionsweise von Krebszellen gibt es eine enorme Anzahl von Arzneimittelkandidaten, die möglicherweise in naher Zukunft die derzeitigen Behandlungsstandards verbessern können. 2021 wurden 30 neuartige onkologische Substanzen (NAS) eingeführt. In den letzten zehn Jahren waren es insgesamt 159. Da es sich bei Krebs um eine sehr heterogene und sich ständig weiterentwickelnde Krankheit handelt, benötigen wir eine Vielzahl von Medikamenten, die in Kombinationen und in aufeinander folgenden Behandlungen eingesetzt werden, um den Patienten zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Bei Candriam wollen wir in Unternehmen investieren, die an Medikamenten der nächsten Generation arbeiten und damit Leben retten und verlängern. Unsere Erfahrung in der Biotechnologie und dem Finanzwesen hilft uns, die bahnbrechenden Lösungen zu erkennen.

Die Innovation boomt, aber wir konzentrieren uns auf die vielversprechendsten Unternehmen und Wirkstoffe.

Da es sich bei Krebs um eine sehr heterogene und sich entwickelnde Krankheit handelt, müssen mehrere Therapeutika in Kombination und in aufeinanderfolgenden Behandlungen eingesetzt werden, um die klinischen Ergebnisse zu verbessern. Der Markt für Krebsmedikamente ist weit davon entfernt, dass es nur einen Gewinner gibt, und er wird immer Platz für erfolgreiche Teilnehmer haben. Unser erfahrenes Team beobachtet genau, was in der Entwicklung von Krebsbehandlungen vorgeht, und versucht, in die Unternehmen zu investieren, die mit höherer Wahrscheinlichkeit erfolgreiche Arzneimittel entwickeln.





**Rudi Van
den Eynde**

Head of Thematic
Global Equity

Gesundheitssektor: ein dynamisches Segment in einem aktuell herausfordernden makroökono- mischen Umfeld

Aktien aus dem Gesundheitswesen haben sich im Vergleich zum allgemeinen Markt vor dem derzeitigen makroökonomischen und geopolitischen Hintergrund relativ gut gehalten. Der Sektor ist zwar nicht immun gegen Inflation, hohe Zinssätze oder Konjunkturabschwächung, aber er wurde von diesen Faktoren weniger stark beeinträchtigt als viele andere. Einerseits besteht die Notwendigkeit, neue Arzneimittel zu entdecken, zu finanzieren und zu entwickeln, andererseits zeichnet sich der Gesundheitssektor durch hohe Medikamentenpreisen, ansehnliche Margen und große klinische Märkte aus. Inflation und Produktionskosten sind zwar ein Thema, aber die Herstellungskosten sind in der Regel nicht ausschlaggebend für die Preisgestaltung bei medizinischen Produkten und Arzneimitteln; die Notwendigkeit, frühere Forschungs- und Entwicklungskosten wieder hereinzuholen, ist ein viel größerer Faktor.

Die großen Pharmaunternehmen verfügen meist über solide Bilanzen, die kaum durch höhere Finanzierungskosten beeinträchtigt werden. Zudem ist die Nachfrage nach Medizin nicht konjunkturabhängig, müssen doch Krankheiten unter allen Umständen behandelt werden. Einige Untersektoren wie Medizintechnik stehen unter dem Druck des Personalmangels in Krankenhäusern, der zu einem Rückgang der Eingriffe führt, obwohl sie oft nur aufgeschoben werden. Anleger bleiben in diesem Bereich vorsichtig und bevorzugen möglicherweise große Konzerne mit soliden Geschäfts- und Vertriebsstrukturen. Es gibt jedoch auch junge Unternehmen, die sehr rentable Deals mit etablierten Konzernen abgeschlossen haben. Unseres Erachtens ist dieser Trend wesentlich, um die Arzneimittelforschung zu fördern, die Nachfrage nach neuen Vermögenswerten zu steigern, sowie Fusionen und Akquisitionen bzw. die Konsolidierung der Firmen zu unterstützen.



Risiken.

Alle unsere Anlagestrategien sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines Kapitalverlusts. Die wichtigsten Risiken im Zusammenhang mit unserer Onkologie-Strategie:

- **Risiko im Zusammenhang mit ESG-Anlagen**

Grundlage für die in diesem Dokument genannten nicht-finanziellen Ziele ist das Eintreten der von Candriam gemachten Annahmen. Diese Annahmen beruhen auf ESG-Ratingmodellen von Candriam, für deren Umsetzung ein Zugang zu verschiedenen quantitativen und qualitativen Daten erforderlich ist, die wiederum vom Sektor und den genauen Aktivitäten eines bestimmten Unternehmens abhängen. Die Verfügbarkeit, Qualität und Zuverlässigkeit dieser Daten kann variieren, was sich auf die ESG-Ratings von Candriam auswirken kann. Weitere Informationen zu ESG-Anlagerisiken entnehmen Sie bitte Fondsprospekt.

- **Risiko von Kapitalverlusten**
- **Aktienrisiko**
- **Währungsrisiko**
- **Liquiditätsrisiko**
- **Konzentrationsrisiko**
- **Derivaterisiko**
- **Schwellenländerrisiko**



143 € Mrd.

verwaltetes Vermögen
zum 30. Juni 2022



600

experten in
Ihrem Dienst



25 Jahre

Vorreiter für
nachhaltiges Investieren

Dieses Marketing-Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und stellt, vorbehaltlich ausdrücklicher anders lautender Vereinbarungen, weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für Finanzinstrumente noch eine Anlageempfehlung oder Transaktionsbestätigung dar. Candriam lässt bei der Auswahl der in diesem Dokument genannten Daten und ihrer Quellen größte Sorgfalt walten. Dennoch können Fehler oder Auslassungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Candriam haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen könnten. Die Rechte von Candriam am geistigen Eigentum sind jederzeit zu wahren. Eine Vervielfältigung des Inhalts dieses Dokuments ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung seitens Candriam zulässig.

Warnung: Die frühere Wertentwicklung eines bestimmten Finanzinstruments oder -index bzw. einer Wertpapierdienstleistung oder -strategie, die Simulation einer früheren Wertentwicklung oder Prognosen der Wertentwicklung geben keinen Aufschluss über künftige Ergebnisse. Provisionen, Gebühren und sonstige Kosten können sich auf die Bruttowertentwicklung auswirken. Angaben zur Wertentwicklung in einer Währung, die nicht der Währung im Wohnsitzland des Anlegers entspricht, können Wechselkursschwankungen unterliegen, die sich positiv oder negativ auf die Gewinne auswirken können. Falls das vorliegende Dokument Bezugnahmen auf eine bestimmte steuerliche Behandlung enthält, hängen diese Informationen von der individuellen Situation des jeweiligen Anlegers ab und können sich ändern.

Candriam rät Anlegern stets, vor einer Anlage in einen unserer Fonds die Wesentlichen Anlegerinformationen, den Verkaufsprospekt sowie alle sonstigen relevanten Informationen, einschließlich des Nettoinventarwerts („NAV“) des Fonds zu lesen, die auf der Website www.candriam.com zur Verfügung stehen. Diese Informationen sind entweder in englischer Sprache oder in der Sprache der Länder erhältlich, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist.



CANDRIAM. INVESTING FOR TOMORROW.

WWW.CANDRIAM.COM

CANDRIAM 
A NEW YORK LIFE INVESTMENTS COMPANY